

Gräfl. Plettenbergsches Archiv **Hovestadt**

1449 Okt. 5.

Urkunde über die Ansprüche des Johan von wegen seiner Frau Greten, Tochter u. Erbin des verstorbenen Wessels van den Wyngarden, an Johannes Moniken wegen des Dudinckhofes und des Eickhofes im Kspl. Ölde, die der verstorbene Wessel an die Brüder Arnd und Otto Balke verpfändet hatte. Diesen Hof hat z. Z. der genannte Johannes Moniken unter. Der Aussteller der Urkunde hat von dem ihm gegebenen Wiederlöserecht Gebrauch gemacht und dem Johann Moniken mehrmals in Gegenwart des Kirchherrn zu Ölde, Ludolue von Oir, Wolter Varense und Corde den Hachmester die Wiederlöse beantragt. Darauf hat er durch den geschworenen Vronen des Gogerichtes Gerwinctorpe, in dem der Hof liegt, denselben beschlagnahmen lassen.

Zu seinen Dedingleuten bei dem bevorstehenden Vergleich mit Johannes Monike erwählt er Ludolph van Oir und Herman Minenprys.

Or., detsch. Papier.

Aufgedrücktes Siegel des Johan, abgeblättert.

Insert von Urk. 1414 Juni 29.